

Kleine Anfrage

## Zufriedene Mitarbeiter in Landesverwaltung

---

Frage von Landtagsabgeordneter Patrick Risch

Antwort von Regierungschef Daniel Risch

### Frage vom 01. Juni 2022

Die Landesverwaltung ist wie jedes Unternehmen auf motivierte Mitarbeiter angewiesen. Mitarbeiter, welche über Jahre einem Unternehmen erhalten bleiben, sind ein Gewinn für den Arbeitgeber. Viele Unternehmen kennen daher zusätzlich zum Lohn weitere Benefits, welche zum Ziel haben, die Motivation der Mitarbeiter hochzuhalten und diese an ein Unternehmen zu binden. Hierzu meine Fragen:

- \* Welche Mitarbeiterbenefits kennt die Landesverwaltung?
- \* Welche Mitarbeiterbenefits kennen die dem Land nahestehenden Unternehmen? Namentlich die FMA und die Landesbank?
- \* Sind die heutigen Mitarbeiterbenefits, welche die Landesverwaltung kennt, noch zeitgemäss und ausreichend?

### Antwort vom 03. Juni 2022

Zu Frage 1:

Die Liechtensteinische Landesverwaltung verfügt über eine Reihe von Benefits bzw. Lohnnebenleistungen für die Mitarbeitenden wie flexible Arbeitszeitmodelle und breites Teilzeitarbeitsangebot, die Möglichkeit von Remote-Work, bezahlter Urlaub z.B. bei Eheschliessung, Hochzeit, Geburt, Todesfall, usw. bzw. für Einsätze in internationalen Organisationen und unbezahlter Urlaub z.B. zur Aus- und Weiterbildung oder Erholung, aus persönlichen und familiären Gründen oder für die Teilnahme an Sport- und Kulturanlässen aber auch für die Ausübung öffentlicher Ämter. Des Weiteren gibt es Sonderzulagen bei Dienstjubiläum, Eheschliessung usw., Verpflegungsbeiträge und Flottenrabatte sowie eine Staffelung der Ferientage (23 bis 30 Tage). Die Liechtensteinische Landesverwaltung verfügt auch über ein betriebliches Gesundheitsmanagement, Frühpensionierungsmöglichkeiten, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Angebot von Kinderbetreuungsplätzen, ein betriebliches Mobilitätsmanagement sowie die Möglichkeit zur Intensivweiterbildung. Im Falle von Krankheit und Unfall erfolgt mindestens 180 Tage eine volle Lohnfortzahlung.

Zu Frage 2:

Die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) und die Liechtensteinische Landesbank (LLB) bieten ihren Mitarbeitenden ebenfalls Teilzeitarbeitsmodelle, flexible Arbeitszeitgestaltung, die Möglichkeit von Homeoffice, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, interne Weiterbildungen und Unterstützung bei externen Weiterbildungen sowie verschiedene Vergünstigungen.

Speziell zu erwähnen bei der LLB-Gruppe ist, dass die Mitarbeitenden von verschiedenen Vorzugskonditionen auf Bankprodukte der LLB profitieren. Dazu zählen Bankdienstleistungen wie beispielsweise Zahlen und Sparen, Anlegen und Hypotheken. Des Weiteren verfügt die LLB über ein Mobilitätsmanagement, Kollektivverträge bei Krankenkassen und Flottenrabatte. Die LLB unterstützt zudem die Kindertagesstätte Villa Wirbelwind und es besteht für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, fünf oder zehn zusätzliche Ferientage pro Jahr zu kaufen. Die LLB bietet neben der Möglichkeit zu einer Lehre auch Berufseinstiegsprogramme für Bachelor- und Masterabsolventen an.

Die FMA bietet neben den bereits genannten Mitarbeiterbenefits auch die Möglichkeit von Jobrotation innerhalb der FMA und Secondments bei anderen Aufsichtsbehörden, Sabbaticals sowie Entwicklungsmöglichkeiten. Des Weiteren stehen den Mitarbeitenden Verpflegungsbeiträge sowie moderne und ergonomische Arbeitsplätze zur Verfügung.

Zu Frage 3:

Ja, die heutigen Benefits bzw. Lohnnebenleistungen sind durchaus zeitgemäss. Dennoch ist die Landesverwaltung stets darum bemüht, die Arbeitgeberattraktivität hoch zu halten bzw. zu steigern. Aus diesem Grund werden die aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt genau beobachtet, geprüft und die Angebote bei Bedarf entsprechend erweitert. Als Beispiel kann hier das von der Regierung per August 2021 erlassene Remote-Work Reglement genannt werden.

Um dem zunehmenden Fachkräftemangel begegnen zu können, wird im Rahmen der Personalstrategie 2020-2024 an der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität gearbeitet.